

*new***IDZ**

AKADEMIE DER KÜNSTE

INTERNATIONALES FORUM **designkritik**

1# Normativität, Sozialverträglichkeit und Design
im Zeitalter der Globalisierung

Podiumsdiskussion am 12.11.07 um 19 Uhr
in der Akademie der Künste, Pariser Platz 4

globalisierung

Ein Zeichen der Globalisierung ist ein gesteigertes Bewusstsein kultureller und sozialer Differenzen und Unverträglichkeiten. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage nach den Aufgaben und der Bedeutung von Design/Gestaltung neu. Was kann Design im Rahmen des Konzepts einer universalen Zivilisation leisten? Welche Rolle übernimmt es in der Überbrückung von Kommunikationsbarrieren in den internationalen Märkten? Welche Bedeutung haben hierbei Normen und Standardisierungen? Diskutiert werden u. a., wohin eine globale Normativität führt, welche Freiheiten und Beschränkungen sie beinhaltet, welche Folgen sie für zukünftige Produkte hat und wie sie sich auf das soziale Leben auswirkt.

Begrüßung:

Johannes Odenthal
Programmbeauftragter,
Akademie der Künste Berlin

Silke Claus
Geschäftsführerin, IDZ Berlin

Podium:

Bazon Brock
Einführendes Statement:
Design als Konzept einer universalen Zivilisation

Florian Hufnagl
Leitender Sammlungsdirektor der Neuen Sammlung,
Staatliches Museum für angewandte
Kunst, München

Michael Makropoulos
Kultursoziologe

Thomas Waschke
Gesellschaft und Technik,
Daimler Chrysler AG

Moderation:
Egon Chemaitis

INTERNATIONALES FORUM designkritik

1# Normativität, Sozialverträglichkeit und Design im Zeitalter der Globalisierung

am 12.11.07 um 19 Uhr in der Akademie der Künste, Pariser Platz 4

Veranstalter

newIDZ

AKADEMIE DER KÜNSTE

unterstützt vom



Rat für Formgebung
German Design Council

Designkritik